



Kunstprojekt

Nagelfluh, Bergreliefs und Wortgebilde

Anno 1806 begrub der Goldauer Bergsturz das Dorf und die nahe Umgebung mit beinahe 40 Millionen m³ Nagelfluh-Gestein. Ein katastrophales Ereignis, welches noch heute die Landschaft der Region prägt. Wer durchs Dorf spaziert, dem fallen vielleicht die zahlreichen Nagelfluh-Steinmauern rund um die Häuser und Grundstücke auf. Oder die Kirche, die genau 100 Jahre später aus dem im Überfluss vorhandenen Gestein erbaut wurde. Verlässt man das Dorf Richtung Schuttwald, wird das Ausmass der Zerstörung anhand von riesigen Gesteinsbrocken noch heute sichtbar.

Die Nagelfluh ist ein Konglomeratgestein, bei dem Erosionsmaterial der Alpen (z.B. Flusskiesel) mit einem Bindemittel verbacken ist. Dieses Gestein mit seinen zahlreichen Verbindungen lieferte die Inspiration für die Neugestaltung der Personenunterführung in Goldau. Dabei wurden die Bergreliefs von Rossberg, Rigi und Mythen, sowie die Konturen grosser Nagelfluh-Gesteinsbrocken mit ca. 60 Begriffen in 4 Schriftgrössen und 4 verschiedenen Farben gefüllt.

Das Ganze verbindet sich analog des vielfältigen Nagelfluh-Gesteins zu einem heterogenen Kunstgebilde, bei dem es immer etwas Neues zu entdecken gibt.

Die Neugestaltung der Personenunterführung erfolgte im Frühling und Herbst 2020. Nebst elf Partnern, die sich ideell und finanziell am Projekt beteiligten, haben zahlreiche Personen zum Teil ehrenamtlich bei der aufwändigen Umsetzung mitangepackt. Planung, Absprachen und Umsetzung erforderten gegen 650 Arbeitsstunden. Stephanie Berger und Ralph Hospenthal haben das Projekt initiiert und das Gestaltungskonzept entworfen. Dabei wurden sie vom Gemeinderat der Gemeinde Arth tatkräftig unterstützt. Dem Team gelang es, Partner und Helfer zu motivieren, so dass am Ende eine ansprechende, moderne und mit der Region verbundene Wandgestaltung gelang.

Herzlichen Dank allen Partnern, Helfern und Beteiligten.

Gemeinde Arth

Natur- und Tierpark Goldau

Rigi Bahnen AG

Pädagogische Hochschule Schwyz

Berufsbildungszentrum Goldau

Stiftung Pflegezentren Gemeinde Arth

Unterallmeindkooperation Arth

Oberallmeind Genossame Arth

Theater Arth

Zentrum für aktives Alter Frohsinn Oberarth

Die Schweizerische Bundesbahn AG

zum Bergsturz Museum:



zum Projekt:

